



Leinenhaus  
Grünfeld, Berlin  
(Neon-Licht)

Entwurf: Architekt  
Dipl.-Ing. Otto Firle

Grünfeld, Linen-  
drapers, Berlin  
(Neon light)

Design:  
Otto Firle, architect  
and engineer

Die Anleuchtung  
von Firmenschildern erfordert  
dann nur geringe Anschaffungskosten,

wenn an dem bereits vorhandenen Schild bei Einrichtung der Anlage nichts geändert zu werden braucht. Handelt es sich aber um eine vollständige Neuanlage, so treten noch die Anschaffungskosten des Schildes hinzu, bei dessen Ausführung man auf möglichst gute Wirkung der Anleuchtung Rücksicht nehmen wird, einerseits durch Wahl einer das Licht gut reflektierenden Farbe (am günstigsten Bleiweiß oder Chromgelb, am ungünstigsten Schilderrot und Dunkelblau), andererseits durch plastisch gehaltene Schrift, deren Plastik durch die Anleuchtung noch gesteigert wird. Der erforderliche durchschnittliche Lichtaufwand pro Quadratmeter angeleuchteter Fläche ist höher als bei Transparenten, schon bei Verwendung weißer Schildflächen.

Das Flutlicht, eine besondere Art der Anleuchtung, ist eine verhältnismäßig billige Lichtreklame.